

287951-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten – 6002624334-BwDLZ
Dresden-Rahmenvertrag Bewachung und Absicherung der militärischen Bundeswehr-
Liegenschaft Erzgebirgs-Kaserne in 09496 Marienberg

OJ S 95/2024 16/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

E-Mail: bwdlzdresdenbeschaffung@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 6002624334-BwDLZ Dresden-Rahmenvertrag Bewachung und Absicherung der
militärischen Bundeswehr-Liegenschaft Erzgebirgs-Kaserne in 09496 Marienberg

Beschreibung: Dieser öffentliche Auftrag betrifft die Vergabe eines Rahmenvertrages zur
Bewachung und Absicherung (mit Bewaffnung) der militärischen Bundeswehr-Liegenschaft
Erzgebirgs-Kaserne in 09496 Marienberg mit einer Option zur Vertragslaufzeitverlängerung
um drei weitere Jahre (insgesamt max. 7 Jahre Laufzeit). * Die Vergabestelle bittet dazu
höflichst um Abgabe von Teilnahmeanträgen (Bewerbungen) unter Beifügung aller geforderten
Teilnahmeunterlagen (Siehe Checkliste der Datei:

Bitte_um_Bewerbung_Hinweise_u_Checkliste_Teilnahmewettbewerb_Bewachg_Marienberg.
pdf)

Kennung des Verfahrens: a7348cb8-aeaa-46cd-b684-8f7887f5895f

Interne Kennung: 6002624334-BwDLZ Dresden

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Gemäß § 20 Abs. 4 Satz 1 VSVgV kann der
öffentliche Auftraggeber die Frist gemäß Absatz 2 Satz 1 (Teilnahmefrist) um sieben Tage auf
30 Tage verkürzen, wenn er die Bekanntmachung elektronisch erstellt und übermittelt. In
diesem Vergabeverfahren wird dies realisiert. Somit ist der Verkürzungstatbestand hier erfüllt
und wird genutzt. * Die Vergabestelle beabsichtigt, von der Möglichkeit des § 134 Absatz 2
Satz 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) Gebrauch zu machen, die Warte-
und Informationsfrist zu verkürzen

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten, 79713000

Bewachungsdienste, 79715000 Streifendienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zschopauer Str 43

Stadt: Marienberg
Postleitzahl: 09496
Land, Gliederung (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit. * Die Vergabestelle, Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden - FM 9 - Beschaffung bittet hiermit höflichst um Einreichung von Teilnahmeanträgen (Bewerbungen) unter Beifügung aller geforderten Anlagen, Nachweise, Erklärungen und Unterlagen bis vor dem Teilnahmeschlussstermin. Die weiteren Details sind der Bekanntmachung und den veröffentlichten Unterlagen zu entnehmen. * Die Vergabestelle bittet um Beachtung aller Informationen dieser Auftragsbekanntmachung und der Vergabeunterlagen, insbesondere der Hinweise und Checkliste.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG
vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe im Sinne des § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) erfolgen Ausschlüsse. Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Die Vergabestelle behält sich den Ausschuss vom Vergabeverfahren vor, soweit fakultativer Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 6002624334-BwDLZ Dresden-Rahmenvertrag Bewachung und Absicherung der militärischen Bundeswehr-Liegenschaft Erzgebirgs-Kaserne in 09496 Marienberg
Beschreibung: Die geschätzte Gesamtmenge und der Umfang der Leistung wurde vom Bedarfsträger ermittelt für die insgesamt maximal mögliche Vertragslaufzeit (bei Nutzung der Verlängerungsoption) von maximal 7 Jahren und ergibt sich aus dem dem Vergabeverfahren zugrundeliegenden Beschaffungsersuchen mit der Nummer 53966365.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79700000 Dienstleistungen von Detekteien und Sicherheitsdiensten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten, 79713000 Bewachungsdienste, 79715000 Streifendienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit diesem öffentlichen Auftrag soll ein Rahmenvertrag vergeben werden, der eine Rahmenvertragslaufzeit von zunächst 4 Jahren haben wird. Gleichzeitig besteht die Option, den Rahmenvertrag auf maximal 7 Jahre Laufzeit zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zschopauer Str 43
Stadt: Marienberg
Postleitzahl: 09496
Land, Gliederung (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2024
Enddatum der Laufzeit: 01/11/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle, Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden - FM 9 - Beschaffung bittet hiermit höflichst um Einreichung von Teilnahmeanträgen (Bewerbungen) unter Beifügung aller geforderten Anlagen, Nachweise, Erklärungen und Unterlagen bis vor dem Teilnahmeschlussstermin. Die weiteren Details sind der Bekanntmachung und den veröffentlichten Unterlagen zu entnehmen. * Die Vergabestelle bittet um Beachtung aller Informationen dieser Auftragsbekanntmachung und der Vergabeunterlagen, insbesondere der Hinweise und Checkliste.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Freigabe im Bewacherregister (Der Nachweis muss zwingend folgende Daten enthalten: Name des Unternehmens, Gewerbe-ID, Status "freigegeben", Datum der Erstellung/ des Auszuges) * Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister (Bewerber mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben eine gleichwertige Bescheinigung oder Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes beizubringen) nicht älter als drei Monate zum Ende der Teilnahmefrist * Auskunft aus dem Gewerbezentralregister aktuell, nicht älter als 18 Monate zum Ende der Teilnahmefrist; Beim Vorliegen von Register-Eintragungen behält sich das BwDLZ Dresden den Ausschluss des Bewerbers von der weiteren Teilnahme am Vergabeverfahren vor.) * Eigenerklärung zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 23 u. 24 VSVgV i.V.m §§ 123, 124, 147 GWB (vgl. BAAINBw-B-V034) *

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherungsnachweis Berufshaftpflicht (VSVgV § 26) bzw. Eigenerklärung, dass eine entsprechende Versicherung im Falle der Zuschlagserteilung abgeschlossen wird. (bei nichtausreichender Deckungssumme ist die Deckungszusage des Versicherers erforderlich) Mindestdeckungssummen: a) für Personenschäden 1.500.000,00 € b) für Sachschäden 350.000,00 € c) für das Abhandenkommen bewachter Sachen 20.000,00 € d) für Vermögensschäden 15.000,00 €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass - ausschließlich Personal eingesetzt wird, -- das körperlich, geistig und sprachlich zur Erfüllung der vertraglichen Bewachungsleistungen geeignet ist, wobei sprachlich geeignet bedeutet, dass das Personal sich in Wort und Schrift in deutscher Sprache verständigen kann, -- für die ein Nachweis über die Freigabe im Bewacherregister vorgelegt wird (Einsatzart: Schutz besonders gefährdeter Objekte), -- das eine entsprechende Erste-Hilfe-Ausbildung erhalten hat und -- das über eine fundierte Waffen- und Schießausbildung entsprechend den vertraglichen Vorgaben verfügt. - der Teilnehmer im Auftragsfall -- auf Verlangen des Auftraggebers die vorstehenden Einzelnachweise vor Leistungsbeginn bzw. vor dem ersten Einsatz des betreffenden Mitarbeiters vorlegen wird und -- als Aufsichtführende Wachperson nur solche Mitarbeiter einsetzen wird, die im Hinblick auf die dabei erforderlichen besonderen Aufgaben hinreichend ausgebildet und geschult sind. * Referenzen der wesentlichen in den letzten fünf Jahren erbrachten vergleichbaren Dienstleistungen als "Referenzbescheinigung" (das bekanntgegebene Leerformular kann bei Bedarf dafür genutzt werden, Datei:

_Referenzbescheinig_Leerformular_Bw5190_zur_Nutzung_bei_Bedarf_.pdf). Hinweise Siehe Referenzen-Reihungsmatrix, Datei: Referenzen-Reihungs-

Matrix_u_Hinweise_Bewerberzahlbegrenzung_Marienberg.pdf Insgesamt sind drei erfolgreiche Referenzen des Dienstleistungsempfängers vorzulegen. Bei Einreichung von weniger als 3 Referenzen wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen! - Bei Leistungen an öffentliche Auftraggeber ist eine von der zuständigen Behörde ausgestellte Bescheinigung vorzulegen. - Bei Leistungen in militärischen Liegenschaften ist die zuständige Stelle mindestens der Kasernenkommandant/ Standortälteste (oder die von diesen ermächtigte Person). - Bei Leistungen an private Auftraggeber ist eine von diesem ausgestellte Bescheinigung oder, falls eine solche Bescheinigung nicht erhältlich ist, eine einfache Erklärung vorzulegen. In den Referenzen sind Angaben zu machen: - zum Umfang der Leistung mit Angabe der Wachaufgaben (als Wachaufgabe WA ist die durchschnittliche Anzahl der je Schicht eingesetzten Wachpersonen (Durchschnitt pro Woche ohne Berücksichtigung von Feiertagen) zu verstehen), - zur Art der Leistung (als Tor-/Kontroll-/Streifenposten/ Eingreifkräfte, bewaffnet oder unbewaffnet, - zum Namen und der Funktion der Auskunftsperson, - zur Zeit der Leistungserbringung und - zur Angabe, ob die Dienstleistung fachgerecht und ordnungsgemäß ausgeführt wurde. Anhand der eingereichten drei Referenzen erfolgt eine Bewerberzahlbegrenzung der geeigneten Bewerber auf ca. 7 geeignete Bewerber (vorgesehene Mindestzahl) gemäß § 21 VSVgV. Die Begrenzung erfolgt nach objektiven und transparent gemachten Kriterien gemäß veröffentlichter Referenzen-

Reihungs-Matrix (Siehe oben genannte Datei). * Referenzen zu militärischen Liegenschaften oder kritischer Infrastruktur jeweils mit Waffe und mehr als 10 Wachpersonen durchschnittlich bewacht erhalten 4 Punkte, * Referenzen zu militärischen Liegenschaften oder kritischer Infrastruktur jeweils mit Waffe und 6 bis 10 Wachpersonen durchschnittlich bewacht erhalten 3 Punkte * Referenzen zu militärischen Liegenschaften oder kritischer Infrastruktur jeweils mit Waffe und bis zu 5 Wachpersonen durchschnittlich bewacht, erhalten 2 Punkte * Referenzen zu Sicherheitsdienstleistungen mit Waffe erhalten einen Punkt * Referenzen zu militärischen Liegenschaften und kritischer Infrastruktur jeweils ohne Waffe sind nicht vergleichbar (es erfolgt keine Wertung) * Sollten sich im Ergebnis der Reihung der geeigneten Bewerber gemäß beigefügter Matrix mehrere geeignete Bewerber auf Rang 7 der Reihung befinden, werden alle diese Mehreren des Ranges 7 zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Sollten im Ergebnis der Eignungsprüfung insgesamt weniger als 7 Bewerber als geeignet identifiziert werden, wird keine Begrenzung durchgeführt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Wachpersonal

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 37

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Auftragsmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 21

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Ausstattung und technische Unterstützung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=623842>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/05 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Keine

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2024 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bedingungen zur Ausführung des Auftrages: Formlose unterschriebene Eigenerklärung, dass § 28 Waffengesetz beachtet wird, * Unterschriebene Eigenverpflichtungserklärung über die Behandlung von Verschlussachen (VS) (Formular B-V 031) des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD) (unter Anerkennung des Merkblattes BAAINBw-B 096a), * Unterschriebene Eigenverpflichtungserklärung, dass die Anforderungen gem. Ziffer 2.2 des Geheimschutzhandbuches akzeptiert und eingehalten werden Datei:

Erklaerung_u_Merkblatt_Auszug_aus_GHB_Nr_2_2_Geheimschutzbestimmungen.pdf, *

Unterschriebene Eigenerklärung zur Sanktionsverordnung gemäß Verordnung (EU) 2022/576

* Formloser unterschriebener Teilnahmeantrag / Bewerbung um Teilnahme am

Vergabeverfahren, * Eigenklärung betreffend der Gründung einer Bewerbergemeinschaft nur falls zutreffend *

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen zur Ausführung des Auftrages:

Formlose unterschriebene Eigenklärung, dass § 28 Waffengesetz beachtet wird, *

Unterschriebene Eigenverpflichtungserklärung über die Behandlung von Verschlussachen

(VS) (Formular B-V 031) des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

(VS-NfD) (unter Anerkennung des Merkblattes BAAINBw-B 096a), * Unterschriebene

Eigenverpflichtungserklärung, dass die Anforderungen gem. Ziffer 2.2 des

Geheimschutzhandbuches akzeptiert und eingehalten werden Datei:

Erklaerung_u_Merkblatt_Auszug_aus_GHB_Nr_2_2_Geheimschutzbestimmungen.pdf, *

Unterschriebene Eigenklärung zur Sanktionsverordnung gemäß Verordnung (EU) 2022/576

* Formloser unterschriebener Teilnahmeantrag / Bewerbung um Teilnahme am

Vergabeverfahren, * Eigenklärung betreffend der Gründung einer Bewerbergemeinschaft nur falls zutreffend *

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)) * Der Auftragnehmer ist zur Akzeptanz der elektronischen Rechnungsstellung über das E-Rechnungsportal des Bundes, xrechnung.bund.de, verpflichtet.

Vergabe von Unteraufträgen:

Es gilt keine Verpflichtung zur Vergabe von Unteraufträgen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Dresden

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 991-14197-46

Postanschrift: August-Bebel-Straße 19

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01219

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland
Kontaktperson: BwDLZ Dresden - FM 9 Beschaffung
E-Mail: bwdlzdresdenbeschaffung@bundeswehr.org
Telefon: +49 351-4654-4605
Fax: +49 351-4654-4603
Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t: 022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

8bd48ad8-bdfa-4611-ab40-639098417ec7-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

-

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 089c0ce7-78c8-4d48-a76c-c139f6c290ea - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/05/2024 15:24:45 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 287951-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 95/2024
Datum der Veröffentlichung: 16/05/2024